

1908 ein Polyergus-Weibchen eingeführt. Es tötete das fusca-Weibchen und wurde als Königin anerkannt. Eine Photographie, die ich davon anfertigen ließ, erschien im Buch Wheeler's „Ants“.

Am 5. Mai 1909 wurden die ersten Eier gelegt.

Da die Arbeiterinnen auf acht gesunken waren, habe ich vier große Larven und ein Paar Puppen fusca hinzu gegeben.

Die Eier des ersten Geleges sind unterdessen aufgefressen worden. Ungefähr am 10. Juni erscheint ein zweites Gelege.

21. Juni, Larven.

8. Juli: ich zähle 12 ziemlich große Larven, davon hat eine ihren Kokon gesponnen.

6. August: es existieren nur noch sieben eingesponnene Larven resp. Puppen; die übrigen sind verschwunden.

12. August: nur zwei winzig kleine Polyergus-Arbeiterinnen haben sich entwickelt; diese sind während der Überwinterung gestorben.

6. März 1910: die fusca-Arbeiterinnen sind bis auf drei eingegangen; die Königin ist gesund.

5. Polyergus rufescens Latr.

In ein Janet-Nest, enthaltend weit mehr als 100 Arbeiterinnen und eine Königin von *F. fusca fusca*, wird am 16. Juli 1909 ein befruchtetes Polyergus-Weibchen eingeführt; es ermordete sofort die fusca-Königin und wurde von den fusca als Königin angenommen.

Am 6. März 1910 entschloß ich mich, das Polyergus-Nest, wovon in der vorigen Nummer die Rede war, mit diesem zu vereinigen und so eine Polyergus-Kolonie mit zwei Königinnen zu schaffen. Die ausführliche Besprechung des gelungenen Experiments wird an anderem Ort erfolgen.

2. Mai: eine Anzahl Eier wird von den Arbeiterinnen herumgetragen.

25. Juni: einige Larven haben bereits gesponnen.

Anfang Juli: Erscheinung des zweiten Eiergeleges.

22. Juli: die ersten Polyergus-Arbeiterinnen sind ausgeschlüpft; die Entwicklung der Polyergus-Arbeiterinnen erfolgt allmählich den ganzen Sommer hindurch; am 14. September sehe ich noch eine nicht verpuppte Larve.

Die ausgeschlüpften Polyergus-Arbeiterinnen sind mittelgroß, d. h. ein wenig kleiner als die meisten Polyergus der natürlichen Nester, aber bedeutend größer als die fusca.